

Farbenfrohe Klangbilder bezaubern das Publikum

Mit viel Gefühl und Herzblut spielte sich Dmitry Demyashkin in die Herzen des Publikums.

Sandra Limacher

Der Virtuose Dmitry Demyashkin überzeugte im Theresianum in Ingenbohl mit bestechender Technik und sensibler Interpretation und lud mit winterlichen, romantischen Melodien zum Träumen ein. «Ich bin ein richtiger Fan. Schade, waren heute nicht mehr Besucherinnen und Besucher am Konzert», sagte eine ältere Dame, die lächelnd den Saal verliess. Immerhin über 100 Gäste fanden den Weg ins Theresianum. «Ich bin zufrieden, solange mein Publikum zufrieden ist», meinte Demyashkin. Das 75-minütige Programm basiere auf Werken seiner Lieblingskomponisten, das zudem passend zur Jahreszeit eine festliche Note aufweise, verriet der Pianist.

Eröffnet wurde das Konzert mit «Bilder einer Ausstellung» des russischen Komponisten Petrowitsch Musorgski, welches als Musterbeispiel von

Programmmusik gesehen wird und vielen Besucherinnen und Besuchern mit den farbenfrohen Klangbildern mehrmals ein Lächeln aufs Gesicht zauberte. Es folgte «Valse Sentimentale», ein melodischer, schwärmerischer Walzer, und drei Stücke aus «Vier Jahreszeiten» von Tschaikowsky.

Ein besonderer Abschluss für die treuen Fans

Der Abend wurde mit den berühmten Stücken «Barcarolle» und «Andante spianato et grande polonaise brillante» von Chopin abgeschlossen. Schlussendlich durfte die treue Fangemeinde Demyashkins als Zugabe noch ein Stück aus der «Nussknacker-Suite» geniessen.

WWW.

Auszug aus dem Konzert von Dmitry Demyashkin unter: www.bote.ch



Mit Gefühl und Leidenschaft zeigte Dmitry Demyashkin im Theresianum sein Können.

Bild: Sandra Limacher